

Wahrnehmung, Gedächtnis, Bewusstsein

Öffentliche Vortragsreihe über aktuelle Erkenntnisse der Hirnforschung. Bekannte Referenten versprechen großen Andrang. Eine der ältesten wissenschaftlichen Vereinigungen Deutschlands wird 180.

Der Naturwissenschaftliche Verein in Hamburg lädt ein zu seiner traditionellen jährlichen Vortragsreihe. Empfang zum 180-jährigen Bestehen des Vereins.

Unsere Gehirne sind die komplexesten Strukturen auf dieser Erde: Die Großhirnrinde enthält mehr als 10 Milliarden, die Rinde des Kleinhirns ca. 50 Milliarden Nervenzellen. Jede Nervenzelle verfügt durchschnittlich über 1000 verzweigte Fortsätze, die der Vernetzung der Neurone, der Nervenzellen dienen. Gliazellen, der zweite Typ von Zellen des Nervensystems, unterstützen die Neurone in ihren Funktionen und sind in noch größeren Zahlen vorhanden. Die Komplexität dieses Organs ist nicht nur durch die unfassbare Menge seiner Bauelemente bedingt, sondern auch durch einen äußerst verwickelten mikro- und makroskopischen Bau. Die Vielzahl molekularer und biochemischer Reaktionen spiegelt diese Komplexität auf der physiologischen Seite wider.



Öffentliche Vortragsreihe 2017



Untersuchungen an menschlichen und tierischen Hirnen haben eine lange Tradition und in Verbindung mit biochemischen, neuen molekularen und bildgebenden Methoden zu einem vertieften funktionellen Verständnis geführt. Dieser Umstand darf aber nicht darüber hinweg täuschen, dass viele Phänomene nicht oder nicht vollkommen verstanden, viele Fragen, die sich aus dem Verhalten von Mensch und Tier ableiten lassen, nicht beantwortet sind. Zum Beispiel: Wie ent-

steht ein Gedanke, wie ein „Geistesblitz“, was sind Emotionen, wie rechnet das Gehirn, wie arbeiten die Zentren für Gedächtnisinhalte zusammen?

Es sind einige der größten Rätsel unserer Zeit: Was ist Bewusstsein? Löst die Hirnforschung das alte Geist-Seele-Problem? Haben außer dem Menschen alle Wirbeltiere, deren Hirne denselben Bauplan besitzen, ebenfalls ein Bewusstsein? Gilt das vielleicht sogar für Insekten mit ihren kleinen und ganz anders gebauten Zentralnervensystemen? Und wie steht es mit hochkomplexen Computern der Zukunft?

Der Naturwissenschaftliche Verein in Hamburg feiert dieses Jahr sein 180-jähriges Bestehen. Er wurde 1837 gegründet und zählt damit zu den ältesten wissenschaftlichen Vereini-

gungen in Deutschland. Da trifft es sich gut, dass gerade für die diesjährige öffentliche Vortragsreihe deutschlandweit bekannte Referenten zugesagt haben: der Bestseller-Autor Randolph Menzel aus Berlin (Die Intelligenz der Bienen, Knaus 2016), der ehemalige Deutsche Meister im Science-Slam und erfolgreiche Buchautor, Henning Beck aus Frankfurt am Main (Irren ist nützlich, Hanser 2017), die Lübecker Neurobiologin Silke Anders sowie der Direktor des Instituts für Neurophysiologie und Pathophysiologie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf, Andreas Engel. Schon Engels Eröffnungsvortrag am 9. November, zeigt, auf welche spannende Reise die Zuhörer dieses Jahr aufbrechen werden. Der Neurowissenschaftler fragt: Kann die Hirnforschung das Bewusstsein erklären?

Wir laden Sie herzlich ein, die öffentlichen und kostenlosen Vorträge zu besuchen, auf die Termine in Ihren Ankündigungen hinzuweisen und darüber zu berichten. Am Rande der Vorträge von Randolph Menzel und Henning Beck wird es einen Büchertisch geben. Die Autoren signieren im Anschluss gerne ihre Bücher. Und der Verein plant, im Vorfeld des Vortrags von Henning Beck am 12.12. sein 180-jähriges Bestehen mit einem Empfang zu feiern.

Die Termine im Überblick

Donnerstag, 9. November 2017, 19.30 Uhr

Prof. Dr. med. Andreas Engel – Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Kann die Hirnforschung das Bewusstsein erklären?

Donnerstag, 23. November 2017, 19.00 Uhr

Prof. Dr. Randolph Menzel, Freie Universität Berlin

Das elementare Bewusstsein eines Insekts, der Honigbiene: Emotionalität des einzelnen Tieres und der Sozietät

Donnerstag, 30. November 2017, 19.00 Uhr

Prof. Dr. Silke Anders – Universität zu Lübeck

Denn wir wissen nicht, was wir fühlen – gibt es unbewusste Emotionen?

Dienstag, 12. Dezember 2017, 19.00 Uhr

Dr. Henning Beck, Frankfurt

Biologie des Geistesblitzes

Save the date: Am 12. Dezember ist vor dem Vortrag von Dr. Henning Beck ein Empfang anlässlich des 180-jährigen Bestehens des Naturwissenschaftlichen Vereins in Hamburg geplant. Interessierte Journalisten sind willkommen. Eine Einladung folgt.

Der Eintritt zu den Vorträgen ist frei. Ort: Großer Hörsaal des Centrums für Naturkunde (CeN-ak), Martin-Luther-King-Platz 3, 20146 Hamburg. Veranstalter ist der Naturwissenschaftliche Verein in Hamburg. Weitere Details entnehmen Sie bitte dem angehängten Programm sowie den Internetseiten des Vereins: <http://nwv-hamburg.de>

Der Naturwissenschaftliche Verein in Hamburg wurde im Jahre 1837 gegründet und gehört damit zu den ältesten wissenschaftlichen Vereinigungen in Deutschland. Er hat fünf Jahre nach seiner Gründung das erste naturhistorische Museum in Hamburg aufgebaut, das heute in Form der diversen naturwissenschaftlichen Sammlungen und Schausammlungen der Universität Hamburg weiterlebt. Wegen seiner Verdienste um die frühzeitige Begründung naturwissenschaftlicher Forschung in Hamburg und in Anerkennung seiner fortgesetzten Öffentlichkeitsarbeit werden dem Verein die Nutzung staatlicher, vor allem universitärer Räumlichkeiten (Hörsäle,

Pressemitteilung des Naturwissenschaftlichen Vereins in Hamburg
Hamburg, 2. November 2017

Geschäftszimmer) sowie Druckkostenzuschüsse seitens der Stadt Hamburg gewährt. Neben der Organisation zahlreicher Veranstaltungen und Exkursionen veröffentlicht er wissenschaftliche Zeitschriften und vieles mehr. Die Mitgliedschaft ist für jeden möglich.

Ein detailliertes Veranstaltungsprogramm sowie weitere Informationen zum Verein finden Sie im Internet unter <http://nwv-hamburg.de>



Naturwissenschaftlicher Verein in Hamburg

Geschäftsstelle im Centrum für Naturkunde (CeNak)

Martin-Luther-King-Platz 3, 20146 Hamburg

Tel: +49 40 42838 5635

Email: info@nwv-hamburg.de

Website: nwv-hamburg.de

Facebook: www.facebook.com/NaturwissenschaftlicherVereinHamburg/

Ansprechpartner zu den Vorträgen und für die Vermittlung von Interviews:

Prof. Dr. Harald Schliemann

1. Vorsitzender und Organisator der Veranstaltungsreihe

c/o Centrum für Naturkunde (CeNak)

mail@haraldschliemann.de

schliemann@zoologie.uni-hamburg.de

Tel. 040-42838-3917; privat: 040-7610 1445; mobil: 0172-453 6573

Dr. rer. nat. Peter Spork

Vorstandsmitglied und Ansprechpartner Presse

Gneisenastr. 34

20253 Hamburg

ps@peter-spork.de

www.peter-spork.de

Tel.: 040-4291 2986